

Ausstellung in der Tangente

(Eing.) Nach längerer Pause ruft sich die Galerie Tangente mit einer Ausstellung von Jens Dittmar wieder ins Gedächtnis. Am Freitag, den 4. Oktober, um 19 Uhr, findet die Vernissage statt von „Tabula Rasa – für Arvo Pärt u.a.“

Gezeigt werden minimalistische Bilder als heimlicher Beitrag zur Minimal Music oder „Musique pauvre“ eines Philip Glass oder Arvo Pärt.

Arvo Pärt, 1935 in der Sowjetunion geboren, lebt seit 1980 im Westen. Seine stimmungsvolle „Musique pauvre“, die allen strukturellen Ballast abgelegt hat und deren wenige Töne sich auf Schönheit und Stille konzentrieren, wird manchmal mit der Minimal Music in Verbindung gebracht, als deren Hauptvertreter Philip Glass gilt. Dessen 1980 uraufgeführte Oper „Satyagraha“ war der zweite Impuls, der zu dieser Ausstellung geführt hat.

Die ausnahmslos 1985 entstandenen Bilder haben ihre Vorläufer in Hunderten von kleinformatischen Zeichnungen und Skizzen, mit denen Jens Dittmar im Laufe der Jahre Bücher gefüllt hat. Es sind zarte Blätter, die zwischen Kinderkritzeleien und informeller Malerei schwanken. Im Keim tragen sie eine private Ikonographie in sich.

Liechtensteiner Vaterland

Freitag, 4. Oktober 1985